

Team entwickeln. Förderchancen nutzen.

Neue Kompetenzen aufbauen, ohne Qualifizierung allein aus eigener Kraft zu finanzieren.



KI-Symbolbild

GÜNSTIGER FÖRDERFALL: BETRIEB MIT UNTER 50 BESCHÄFTIGTEN

100 %

+ 75 % Arbeitsentgeltzuschuss*

Lehrgangskostenübernahme im passenden Förderfall.

*Günstiger Standardfall für Betriebe mit unter 50 Beschäftigten.

Zugelassene Weiterbildung, persönliche Voraussetzungen und BA-Bewilligung erforderlich. Förderanteile sind **kein garantierter Anspruch** und kein Umsatz des Arbeitgebers.

Know-how aufbauen

Übertragbare digitale Fähigkeiten statt einer kurzen Produktschulung erwerben.

Ausfall abfedern

Zusätzlich kann ein Arbeitsentgeltzuschuss für förderfähige Lernzeiten helfen.

Richtig starten

Vor Beginn Arbeitgeber-Service, Qualifizierungsziel und Förderfähigkeit klären.

Wir helfen bei Bedarf, Bildungsweg und Unterlagen. Über Förderleistungen entscheidet die BA.

Ihr Team qualifizieren. Förderung prüfen.

Branche, Qualifikation und Kursidee mit AZAV Experte konkret prüfen.

Redaktionsfassung | 28.08.2026 | Rechenweg und Quellen: Flyer 2

Was Förderung im Beispiel entlasten kann.

Fünf Beschäftigte, je 320 UE = 240 Zeitstunden. Angenommene anerkannte Lehrgangskosten: 11,82 €/UE; angenommene förderfähige Entgeltkosten: 25 €/Ausfallstunde. Betrieb unter 50 Beschäftigten.

KOSTENPOSITION	MODELLKOSTEN	FÖRDERUNG IM BEISPIEL
Lehrgang · 100 %	18.912,00 €	18.912,00 €
Arbeitsentgelt · 75 %	30.000,00 €	22.500,00 €
Modellsumme	48.912,00 €	41.412,00 €

VERBLEIBENDER MODELL-EIGENANTEIL

7.500,00 €

Vereinfachte Kostenentlastung, **kein Arbeitgeberumsatz**. Die BA berechnet den tatsächlichen Zuschuss nach den anerkannten Kosten und förderfähigen Ausfallzeiten. Sonstige Kosten nicht enthalten.

Separater Weg: 100 UE berufliche Orientierung

Für geeignete Förderberechtigte mit beruflichem Orientierungsbedarf. Kein automatischer AVGS für Ihre Beschäftigten und kein Teil der Mitarbeiterförderung.

7.688,00 €*

am B-DKS: 6.151,00 €

Kein automatischer Zusatz. Keine Doppelabrechnung und keine garantierte spätere Weiterbildung.

Vor dem Start: Mehr als 120 Stunden, zugelassener Träger und zugelassene Weiterbildung, persönliche Fördervoraussetzungen und Antrag vor Beginn prüfen. Eine eigene AZAV des Arbeitgebers ist für die Teilnahme an externer Weiterbildung nicht automatisch nötig.

Wichtig: Verbundene Unternehmen werden zusammen betrachtet. Keine automatische Förderung von Pflichtschulungen oder bloßer betrieblicher Softwareeinweisung.

***Orientierungsbeispiel rechts: kein automatischer Zuschlag.** Der 76,88-€-Satz setzt begründete Mehrkosten und Zulassung voraus. 100 UE sind kein Anspruch. Höhere Sonderförderungen für Beschäftigte sind separat zu prüfen; das obige Beispiel nutzt 100 % Lehrgangskosten und 75 % Arbeitsentgelt, ohne Kumulationszusage.

AMTLICHE QUELLEN / DIREKT ÖFFNEN

BA: Förderanteile und Betriebsgröße

BA: Voraussetzungen der Weiterbildung

BA: B-DKS 2026, KIdB 43102, S. 15

§ 45: separate berufliche Orientierung